

Expi-Reporterin Michaela

Essen, Karaoke, Speedboat: Thailand auf die verschärfte Tour

Thailand ist das diesjährige Partnerland der Willy Scharnow-Stiftung. Gemeinsam mit neun weiteren Expis lernte Reiseverkäuferin Michaela Clauer-Schneider von Reisen 2000 aus Weiler die Destination von ihrer unbekannteren Seite kennen – Gesangseinlage inklusive.

TravelTalk Redaktion
20.06.2018, 07:15 Uhr



Von Thailand begeistert: Reiseverkäuferin Michaela Clauer-Schneider von Reisen 2000 aus Weiler-Simmerberg in Bayern.

Foto: privat

„Der vorab erhaltene Programmablauf versprach eine vielfältige und abwechslungsreiche Studienreise an die östliche Golfküste Thailands. Unsere Damengruppe mit zehn Personen wurde von Laura Stäter (Tourism Authority of Thailand) und Renate Maier (Willy Scharnow-Stiftung) begleitet. Los ging es mit dem Airbus A-380 der Thai Airways von Frankfurt nach Bangkok. Nach der Ankunft am frühen nächsten Morgen ging es direkt ins Spa zu einer original Jetlag-Thai-Massage.

Frisch und fröhlich konnte die angekündigte Schatzsuche in der quirligen Hauptstadt für uns beginnen. In der Nang Loeng Community konnten wir, in zwei Gruppen eingeteilt, beim Kochkurs (Pad Thai), Tanzkurs (Thai Dancing) und Blumengirlanden binden (Puang Malai) fleißig Punkte sammeln und gewinnen. Im dortigen Food Market wurde das schärfste Mittagessen der gesamten Reise eingenommen. Durch diese verschiedenen Aktivitäten bekamen wir in kurzer Zeit viele interessante Informationen über Traditionen von Land und Leuten. Bei einem unvergesslichen

Sundowner auf dem Rooftop unseres Hotels Siam@Siam und dem anschließenden Abendessen endete unser erster Tag in Thailand.

Mit Bangkok Airways flogen wir von Bangkok nach Trat. Anschließend ging es per Transfer in Kleinbussen nach Chanthaburi. Durch den fruchtbaren Boden mit reichlich Früchten gilt Chanthaburi auch als Garten Thailands. Eine wunderschöne tiefgrüne Landschaft mit Palmenhainen und Plantagen erwartet uns. Durch ehemalige Edelsteinminen ist Chanthaburi ein wichtiger Handelsplatz für Edelsteine. Am Chanthaburi River fanden wir eine kleine Kneipe – wir waren dort die einzigen Touristen und genossen ein kaltes Getränk mit Blick auf den Fluss.

Der nächste Tag wurde sehr spannend. Im Fischerdorf Baan Thachalap wurden wir auf Booten zu einer Austernfarm gebracht. Beim Besuch von Onkel Tom erhielten wir einen interessanten Einblick in die Fischeaufzucht und konnten selbst beim Anfertigen der Austernanzucht mithelfen. Ein Festmahl für Seafood-Liebhaber erwartete uns in Onkel Toms Hütte.

Karaoke mit den Einheimischen

Weiter ging es zum Sonnenuntergang an den Aussichtspunkt Nern Nang Phaya. Das typische Thai-Essen wurde uns in einem Restaurant direkt am Meer serviert. Dank Laura wurde von unserer Gruppe viel Exotisches ausprobiert. Exotisch endete der Abend für uns dann auch im Restaurant. Die Einheimischen wollten uns beim Karaoke erleben und diesen Wunsch erfüllten wir ihnen gerne.

Dort erwarten uns bunte Märkte und eine Bootsfahrt durch die Mangroven. Für einige Teilnehmerinnen ein weiteres Highlight dieser Reise. Es wurden Muscheln vom Meeresboden gesammelt und Seegurken geerntet. Die anschließenden Aktivitäten wie zum Beispiel das Weben eines Hutes (Ngop) und die Herstellung von Crispy Rice rundeten das Programm ab.

Und endlich erfolgte die erste Übernachtung direkt am Meer mit Meeresrauschen im Hotel Centara Chaan Talay Resort and Villas. Ganze 52 Inseln beinhaltet der vorgelagerte Mu-Koh-Chang-Nationalpark. Alles konnten wir leider nicht erkunden, aber einen kleinen Einblick gab es. Die Hauptinsel Koh Chang ist nach Phuket die größte Insel des Landes. Über 70 Prozent der Insel ist von unberührtem Regenwald bedeckt und viele Strände sind menschenleer.

Auf der Rundfahrt der Ostseite der Insel besuchten wir den Chinesischen Tempel, tranken selbstangebauten Kaffee im Koh Chang Café, fuhren mit einem traditionellen Boot durch die Mangrovenwälder und genossen ein perfektes Mittagessen im Fischerdorf Salak Phet mit traumhafter Aussicht. Voller Eindrücke bezogen wir unsere Zimmer im Centara Koh Chang Tropicana Resort.

Insel-Hopping per Speedboat

Auf der Insel Koh Wai am Paradise Beach war chillen und schnorcheln angesagt. Weiter ging es zur Insel Koh Kham – gewählt zu einem der besten Strände Thailands. Das Mittagessen fand auf der Insel Koh Mak statt. Unsere Begleitung

Christian, Managing Director Aurora Koh Chang, führt uns zu den besten Plätzen und Stränden der Insel. Per Speedboat ging es anschließend zurück nach Koh Chang.

Unsere Reise neigte sich bald dem Ende zu. Ein Highlight erwartete uns noch. Mit einem privaten Speedboat fuhren wir zu unserer letzten Übernachtung nach Koh Kood. Diese kleine hügelige Insel bietet auch Unterkünfte im gehobenen Segment wie zum etwa das High Season Pool Villa & Spa.

Mein persönlicher Reisetipp:

Für Thailand-Wiederkehrer bietet sich die Kombination: Bangkok-Kambodscha-Chanthaburi und im Anschluss die paradiesische Unterkunft mit Traumstrand auf Koh Kood im High Season Hotel an. Diese Reise zeigte uns ein ursprüngliches Thailand – abseits der Touristenwege. Die Anreise dorthin ist zeitaufwendiger, dafür wird der Besucher aber mit authentischer Kultur und menschenleeren Stränden auf den Inseln belohnt.“